

KINO

Kino Neuruppin
Heinrich-Rau-Straße 35,
☎ 03391/50 96 96

- **Wolfig mit Aussicht auf Fleischbällchen 2 (3D):** 14 Uhr
- **Last Vegas:** 14, 16 und 20.30 Uhr
- **Fack ju Göhte** (ab 12 Jahre): 16.15, 18.05, 20.25 Uhr
- **Das kleine Gespenst:** 14.10, 16 Uhr

■ **Thor - The Dark Kingdom** (3 D, ab 12 Jahre): 17.55, 20.10 Uhr

■ **Frau Ella:** 18.25 Uhr

Kino Wittstock
Sankt-Marien-Straße 29,
☎ 03394/43 38 13

- **Thor - The Dark Kingdom** (3 D, ab 12 Jahre): 17 Uhr
- **Fack ju Göhte** (ab 12 Jahre): 17, 19.30 Uhr
- **Frau Ella:** 19.15 Uhr

AUSSTELLUNGEN

Neuruppin und Umgebung

- **Pfarrkirche,** 10-16 Uhr, - zum Stadtbrand 1787
- **Klosterkirche,** 12-16 Uhr
- **Kunstraum,** Friedrich-Engels-Straße 37, 11-13/15-18 Uhr, - Malerei & Zeichnungen, Niteen Gupta
- **Ruppiner Hospiz,** Haus Wegwarte, Fehrbelliner Straße 38, 10 - 17 Uhr, - „Jahreszeiten“, Aquarelle
- **Siechenhauskapelle,** 10-18 Uhr, - Bilder von Günter Rieger (Karwe)
- **Sparkasse,** Fontaneplatz, - Preisträger „Kunst in der Schule“

Brandenburg-Preußen-Museum, Wustrau, 10-16 Uhr, - „Pflichtaufgabe - Staat! Friedrich Wilhelm I. und der Hallesche Pietismus

Rheinsberg und Umgebung

- **Schloss Rheinsberg,** - Schlossmuseum, von 10 bis 16 Uhr
- **Kurt-Tucholsky-Literaturmuseum,** 10-16 Uhr, - Arbeiten von Rolf Szymanski
- **Keramikatelier Karl Fulle,** Rhinpassage, 15-18 Uhr, - Porzellangefäße von Anna Sykora
- **Keramikmuseum,** Kirchplatz, 12-17.30 Uhr
- **Keramikhaus,** Rhinstraße 1, 10-18 Uhr, „100 schönste Tassen“

Region Fehrbellin

- **Heimatmuseum,** Rhinstraße 15, 16-18 Uhr, - DDR-Spielzeug u.a.

TREFFPUNKT

Neuruppin und Umgebung

- **Schwimmhalle,** Trenckmannstr. 14, 14 bis 18 Uhr: Erlebnisbad; 18 bis 21 Uhr: Bahnschwimmen

■ **Fontanetherme,** Seepromenade, 10-22 Uhr

■ **Kunsterspring,** Heimattierpark, 9 bis 17 Uhr, ☎ 033929/7 02 71

Redaktion Ruppiner Tageblatt

August-Bebel-Straße 49
16816 Neuruppin
☎ 03391/45 75 12, Fax: 03391/45 75 20
E-Mail: neuruppin@MAZonline.de

MAZ-Regionalverlag Prignitz-Ruppin GmbH

Geschäftsführung: Kathrin Gottwald, Christian Koletzki

Redaktion
Newsdesk: **Leitung:** Kathrin Gottwald (kat)
Bernd Atzenroth (atz), Juliane Becker (juw), Dirk Klauke (dik), Axel Knopf (axe), Carsten Schäfer (cas)

Lokalredakteure: Matthias Anke (mke), Alexander Beckmann (beck), Michael Beeskow (mb), Gerd-Peter Diederich (gpd), Ulrich Fischer (uf), Reyk Grunow (gru), Katharina Kastner (kas), Christian Kranz (ck), Andreas Vogel (av), Beate Vogel (bat), Björn Wagener (bw)

Ihr MAZ-Service vor Ort

Märkische Allgemeine
August-Bebel-Straße 49
16816 Neuruppin

Öffnungszeiten: Mo-Do: 8 bis 17 Uhr, Fr: 8 bis 16 Uhr

Anzeigenannahme: ☎ 03391/45 75 80, Fax: 0331/2 31 93 63
Mo-Fr: 6.30 bis 19.30 Uhr, Sa: 6.30 bis 13 Uhr

Abonnentenservice: ☎ 03391/45 75 90
Fax: 0331/28 40-125
Mo-Fr: 6.30 bis 19.30 Uhr, Sa: 6.30 bis 13 Uhr

Anzeigenberatung: Carmen Kremer
☎ 03391/65 56 25, Fax: 03391/65 56 23
E-Mail: Carmen.Kremer@t-online.de

Farbige Emotionen

Galerie Raumglück zeigt ab Freitag Bilder der Hennigsdorferin Susanne Zinser

NEURUPPIN | „Unfertig beflügelt“, heißt die neue Ausstellung mit Bildern von Susanne Zinser in der Galerie „Raumglück“ in Neuruppin. Sie wird am Freitag, 15. November, um 17 Uhr eröffnet. Die Bilder darin zeigten eine Phase der Begeisterung und Leidenschaft, deren Ende noch nicht abzusehen sei – so beschreibt die Künstlerin selbst ihr Werk. Es seien Impulse, um sich malerisch experimentell an Beobachtungen, Erlebnisse und Gefühle anzunähern. Das Andeuten, Nachspüren, das Spielen mit Farbe und Form gibt den Werken etwas Unvorhersehbares.

Die Bilder haben den Titel „nach oben“ oder „Auf der Sonnenseite“ Insgesamt handele es sich um einen Mix aus leuchtend farbig figürlichen Darstellungen, sowie abstrakt harmonischen Werken.

Susanne Zinser wurde in Hennigsdorf (Oberhavel) geboren und absolvierte eine Ausbildung und ein Studium im Bereich des Sozialrechts in Berlin. Seit 1989 lebt sie in der Umgebung der Hauptstadt. Seit der Schulzeit beschäftigt sie sich mit der Malerei. Seit 2006 malt sie Akt- und Bewegungsstudien und setzt sich mit Gefühlen und Zwischenmenschlichem in explosiven leuchtenden Farben auseinander.



Susanne Zinser stellt in der Galerie „Raumglück“ aus. FOTO: PRIVAT

Guido Knopp in Neuruppin

Fernsehhistoriker spricht am Sonntag über das 20. Jahrhundert

NEURUPPIN | Es war das Jahrhundert von Einstein und Hitler, von Auschwitz und der Einheit, von Hiroshima und der Mondlandung. 1914, 1918, 1933, 1945, 1949 oder 1989 – Diese Jahre markieren eine Zeit der Extreme: Krieg und Frieden, Aufbruch und Untergang, Leid und Zuversicht – nie zuvor waren diese Gegensätze krasser, nie zuvor gab es sie in so rasantem Wechsel.

Der bekannte ZDF-Fernsehhistoriker Guido Knopp erzählt am Sonntag um 19 Uhr bei einem Vortrag in der Hauptstelle der Sparkasse OPR in Neuruppin, Fontaneplatz 1, die Geschichte dieses so wechselhaften 20. Jahrhunderts. „Das 20. Jahrhundert – Mythos und Wahrheit“, heißt sein Vortrag. Er will die spannenden Geschichten hinter der Geschichte aufdecken: Was steckt hinter den Legenden, Mythen und ungeklärten Fällen? Lebte Winston Churchill wirklich nach der Devise „No Sports“? Führte Coco Chanel ein Doppelleben? War Stalin als Familienvater auch so ein Scheusal? Wer steckt hinter dem Mord an J.F. Kennedy? Was machte Rudi Dutschke zur Legende? Wer war die geheimnisvolle Mata Hari?

Guido Knopp war jahrzehntelanger der Chefhistoriker des ZDF.



Der Fernsehhistoriker Guido Knopp. FOTO: AGENTUR

Er gilt als der wohl populärste Historiker Deutschlands. Sein Name ist verbunden mit erfolgreichen TV-Formaten wie „Die Deutschen“, „History“ und „Hitlers Helfer“, die allesamt auch internationale Buch-Bestseller wurden. Die gelungene Verknüpfung von exakt recherchierter und spannender Information begeistert welt-

weit ein großes Publikum. Seine Bücher sind in bislang 52 Sprachen übersetzt. Zweimal war Guido Knopp „Sachbuchautor des Jahres“. Knopps Arbeit wurde mit zahlreichen nationalen und internationalen Preisen und Auszeichnungen gewürdigt, darunter dem Bayerischen, Deutschen und Österreichischen Fernsehpreis, dem Goldenen Löwen, der Goldenen Kamera, dem Europäischen und Japanischen Fernsehpreis, dem Bundesverdienstkreuz Erster Klasse, zweimal dem Internationalen Emmy sowie dem Lifetime Achievement Award für sein Lebenswerk. Im Februar 2013 trat Guido Knopp beim ZDF in den offiziellen Ruhestand und ist seitdem als freier Publizist, Moderator, Produzent und Autor tätig.

Die Veranstaltung am Sonntag ist eine Benefizveranstaltung der Sparkasse zu Gunsten des Fördervereins der öffentlichen Bibliotheken im Landkreis. Die MAZ verlost für die Veranstaltung zweimal zwei Freikarten. Wer sie gewinnen will, muss heute um 16 Uhr unter ☎ 03391/45 25 32 anrufen.

Info Vorbestellungen für Karten sind möglich bei der Stadtbibliothek in Neuruppin unter ☎ 03391/4 05 29 99, unter ☎ 03391/76 91 34 oder per E-Mail an stadtbibliothek@neuruppin-stadt.de

NOTRUF

- **Polizei** wache Neuruppin: ☎ 03391/35 40
- **Polizei** wache Rheinsberg: ☎ 033931/5 30
- **Polizei:** ☎ 1 10
- **Feuerwehr** und **Rettungsdienst:** ☎ 1 12
- **Frauenhaus** und **Frauenberatungsstelle:** ☎ 03391/23 03
- **Notruf Jugendamt:** ☎ 0172/3 29 05 44
- **Notruf Familien-Service-Stelle:** ☎ 0172/3 80 59 82

BEREITSCHAFT

Ärzte

- von 19 Uhr bis 7 Uhr: ☎ 116 117

Amtstierarzt/Amtsarzt

- über Leitstelle Potsdam ☎ 0331/3 70 10

Zahnarzt

- Dr. Bernhard Brockmann, Fehrbellin, Berliner Straße 8, ☎ 03391/7 02 09

Augenarzt

- Bereitschaft unter ☎ 01805/5 82 22 35 15

Tierarzt

- **Kleintierpraxis** Tierarzt Jens Riege, Neuruppin, Neustädter Straße 3, ☎ 03391/50 52 71

Apotheke

- Bis Freitag, 8 Uhr:
- **Löwen-Apotheke** Neuruppin, Karl-Marx-Straße 84, ☎ 03391/39 71 93
- **Adler-Apotheke** Kremmen, Am Markt 7, ☎ 033055/77 80

TOURIST-INFORMATION

Neuruppin

- **Bürgerbahnhof** Rheinsberger Tor, 8 bis 16 Uhr, ☎ 03391/4 54 60

Bereich Rheinsberg

- **Rheinsberg,** Remise am Schloss, 10 bis 16 Uhr; ☎ 033931/3 49 40
- **Kleinzerlang,** Marina Wolfsbruch, rund um die Uhr, ☎ 033921/87
- **Zechlinerhütte,** Rheinsberger Straße 14, 10-16 Uhr ☎ 033921/7 02 17

Flecken Zechlin, Rheinsberger Straße 15, 10-16 Uhr, ☎ 033923/71 50 13, 10 bis 16 Uhr

Lindow

- **Touristinformation,** Markt, 10 bis 18 Uhr, ☎ 033933/7 02 97

Fehrbellin

- **Bücherei,** Johann-Sebastian-Bach-Straße 6, 9 bis 11 und 13 bis 17 Uhr, ☎ 033932/7 02 55

BEHÖRDEN

- **Stadt Rheinsberg,** See-straße 21, 9 bis 12 Uhr, 13.30 bis 16 Uhr, ☎ 033931/5 50
- **Amt Lindow,** Lindow, Straße des Friedens 20, 9 bis 12, 13 bis 16 Uhr; ☎ 033933/8 96 0
- **Amt Temnitz,** Walsleben, Bergstraße 2, 8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr, ☎ 033920/67 50
- **Gemeinde Fehrbellin,** Fehrbellin, Johann-Sebastian-Bach-Straße 6, von 8.30 bis 12 Uhr, von 14 bis 18 Uhr, ☎ 033932/5 95 0
- **Kreisverwaltung,** Neuruppin, Virchowstraße 14-16, Neustädter Straße 14, 8 bis 16 Uhr; ☎ 03391/68 8 0
- **Stadtverwaltung,** Neuruppin, Karl-Liebknecht-Straße 33/34, ☎ 03391/35 50, Bürgerbüro: 8-17 Uhr

HAVARIEDIENST

Stadtwerke Neuruppin

- ☎ 03391/511-111

Erdgas Mark Brandenburg

- ☎ 0331/7 49 53 30

Elektroenergie Eon Edis

- ☎ 03361/7 33 23 33

Gasversorgung Eon Edis

- Bereich Rheinsberg ☎ 01804/55 11 11

Stadtwerke Rheinsberg

- ☎ 0170/4 02 24 77

Havarie Wasser/Abwasser

- TAV Lindow, ☎ 0171/4 47 73 97
- Servicebetrieb Rheinsberg, ☎ 03391/7 24 60
- ZWA Fehrbellin, ☎ 033932/6 18 80

Für diese Seite können Sie Tipps und Termine einsenden:

Fax: 03391/45 75 20, neuruppin@MAZonline.de oder schriftlich an die **Lokalredaktion Neuruppin, August-Bebel-Straße 49, 16816 Neuruppin, Kennwort: Tipps.** Die Redaktion behält sich die Auswahl der Informationen vor. Veranstaltungsangaben sind ohne Gewähr.

KURZ & KNAPP

Weihnachtliche Schätze

WULKOW | Der 2008 gegründete Heimatverein Wulkow lädt für Sonnabend, 30. November, zu seinem zweiten Weihnachtsmarkt ein. Dieser findet von 14 bis 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt. Es gibt Kaffee und Stolle. Jeder, der etwas Selbstgemachtes wie beispielsweise Hand- oder Bastelarbeiten, aber auch Marmeladen oder Honig mitbringen möchte, ist gefragt.

Info Wer seine Sachen beim Weihnachtsmarkt anbieten möchte, meldet sich bitte unter ☎ 0157/30 71 60 19 an.

Senioren auf Adventsfahrt

NEURUPPIN | Der Seniorentreff am Neuruppiner Schulplatz plant für Mittwoch, 4. Dezember, eine Adventsfahrt nach Heiligengrabe Friedenshort. Abfahrt ist um 13.30 Uhr am Museum Neuruppin, August-Bebel-Straße. Anmeldungen sind möglich am Donnerstag, 21. November, im Büro am Schulplatz, Karl-Marx-Straße 32. Kassiert wird am Dienstag, 3. Dezember.

AUS DEN VEREINEN

Möhringchor-Dirigent erhält silberne Ehrennadel

Der deutsche Chorverband zeichnet Armin Jungbluth für sein mittlerweile 20 Jahre andauerndes Engagement aus

Von Dagmar Simons

NEURUPPIN | Mit einem Riesenaplaus haben die Mitglieder des Möhringchors ihren Dirigenten Armin Jungbluth am Montag begrüßt – und das mit gutem Grund. „Ihr werdet sehen, was ihr davon habt“, warnte der 70-Jährige, der erstmals nach einigen Wochen Pause wieder im Einsatz war, seine Männer. Doch die hatten zunächst eine Überraschung für ihn: Vereinschef Wolfgang Wermke überreichte Jungbluth die silberne Ehrennadel des deutschen Chorverbandes. Die bekommt er für seine Verdienste um den Männerchor, den er seit 20 Jahren leitet. Als Jungbluth ihn am 4. Oktober 1993 vom ehemaligen Musikschuldirektor Peter Brüßow übernahm, sangen dort gerade einmal 20 Männer. Heute sind es 57.

In den beiden Jahrzehnten hat der ehemalige Musiklehrer ein umfangreiches Repertoire erarbei-



Wolfgang Wermke (l.) ehrt Armin Jungbluth. FOTO: DAGMAR SIMONS

tet. Das reicht vom Volkslied bis hin zu Opernchören. Doch die Männer verbindet nicht nur das Singen. Sie unternehmen auch sonst einiges zusammen: Dazu gehören Chorfahrten oder Radwanderungen. Dafür ist Wolfgang Tack, Organisationsleiter des Cho-

res, zuständig. Die letzte Radtour mit 41 Teilnehmern begann in Neuruppin und führte über Buskow und Langen nach Fehrbellin über insgesamt 43 Kilometer. Dort stand eine Besichtigung des neuen Museums auf dem Programm. Elf Chorleute stießen

noch dazu – sie kamen mit dem Auto. Anschließend ging es zum Mittagessen in den ehemaligen Fehrbelliner Bahnhof. Das Ehepaar Knittel fuhr die längste Strecke. Sie waren bereits von Alt Ruppin aus mit dem Rad unterwegs. „Es war wunderbar“, sagt Wolfgang Tack. Die nächste Gemeinschaftsaktion steht unmittelbar bevor: Am Sonntag wird im Vereinslokal „Rosengarten“ ein großes Gänsebratenessen veranstaltet.

Doch am Montagabend hieß es erst einmal: Üben, üben, üben. Die Adventszeit naht. Damit beginnt für den Möhringchor die Zeit der vielen Konzerte. 26 Titel müssen da sitzen. Die wollte Armin Jungbluth einmal durchsingen und dann den letzten Schliff geben. Stimmgewaltig ging es mit dem Sanctus von Friedrich Silcher los. Damit eröffnet der Männergesangsverein sein erstes Konzert am Sonntag, 1. Dezember, um 16 Uhr in Manker. Das wird, wie

auch die folgenden, von Annelie Fiebelkorn moderiert. Begleitet werden die Sänger von der Pianistin Juliane Felsch. Die Solopartien werden abwechselnd von den Sopranistinnen Franziska Diederich und Sylke Eichhorn gesungen.

Der Möhringchor singt außerdem wie in jedem Jahr bei der traditionellen Adventsgala in der Neuruppiner Pfarrkirche am zweiten Adventssonntag. Die Männer treten danach noch am Sonnabend, 14. Dezember, um 17 Uhr in der Alt Ruppiner Nikolaikirche auf. Es folgt am Montag, 16. Dezember, um 19 Uhr ein Konzert im Seniorenpark Neuruppin. Den Abschluss bildet am Sonnabend, 21. Dezember das Singen um 19 Uhr in der Fehrbelliner Stadtkirche. Das musikalische Jahr endet für den Möhringchor am 30. Dezember wie gewohnt mit der Fontaneerung am Denkmal. Damit bis dahin jeder Ton stimmt, wird intensiv geprobt.